

INSTALLATIONSHINWEIS

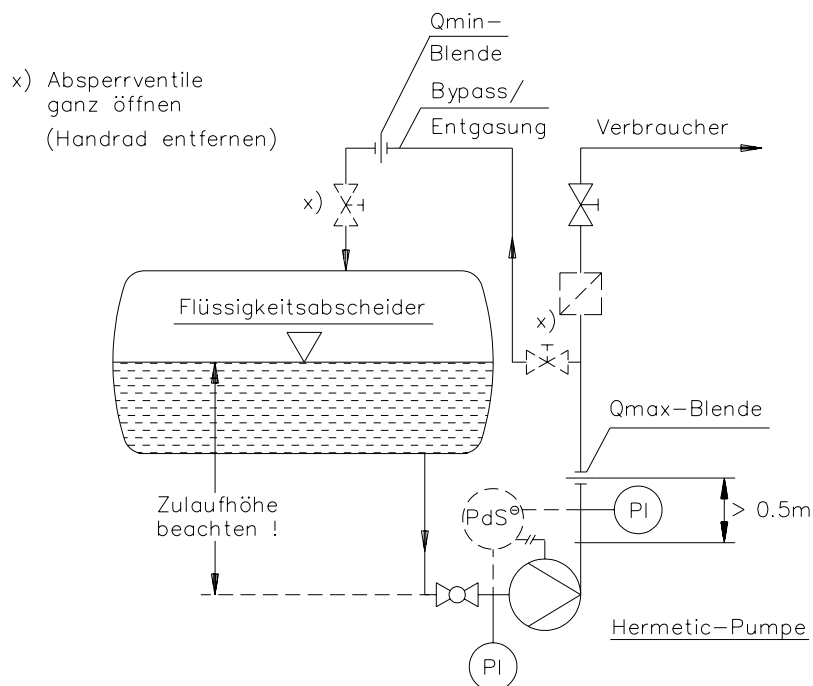
# Installation von HERMETIC-Pumpen bei Flüssiggasanwendungen

Edition - 12.10.2006



## Automatische Entlüftung bzw. Entgasung der Pumpe

Der Bypass dient im Stillstand als Entgasungsleitung. Die Pumpe darf nur eingeschaltet werden, wenn sich flüssiges Kältemittel in der Pumpe befindet. Dazu muss beim erstmaligen Füllen oder beim erneuten Starten der Pumpe solange gewartet werden, bis die Gehäuseteile im Temperaturgleichgewicht mit dem Zulaufbehälter sind. Bei Verwendung von Rückschlagventilen auf der Druckseite der Pumpe ist zu beachten, dass der Bypass zur Ermöglichung einer automatischen Entgasung vor dem Rückschlagventil abzweigt wird. **ACHTUNG:** keine Rückschlagventile in der Bypass Leitung.



## Parallelbetrieb von Spaltrohrmotorpumpen

Bei **Parallelbetrieb mehrerer Pumpen** auf eine gemeinsame Druckleitung muss pro Pumpe je eine Bypass-Leitung vorgesehen werden. Dies ist erforderlich, damit das Gas, welches sich beim Stillstand einer Pumpe bildet, ständig abgeführt werden kann. Darüber hinaus ist bei dieser Installation die Mindestfördermenge jeder Pumpe unabhängig von deren Förderhöhe gewährleistet. Wird eine Pumpe als Reservepumpe verwendet, so sind in der Druckleitung Rückschlagklappen vorzusehen, um eine Rückströmung der Betriebspumpe über die Reservepumpe zu vermeiden. Die Reservepumpe sollte bei geöffneten Absperrventilen zweckmäßigerweise unter Flüssigkeit betriebsbereit gehalten werden. Die Bypass-Leitung ermöglicht eine Umschaltung von einer Pumpe auf die andere, oder eine Zuschaltung einer zweiten Pumpe ohne zusätzliche Betätigung von Absperrventilen.

